



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 150/2016

10. November 2016

Sperrfrist: Donnerstag, 10. November 2016, 18.00 Uhr

 Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für
Johannes Schwörer aus Hohenstein

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit Nachhaltigkeit, Qualitätsbewusstsein und innovativen Lösungen haben Sie SchwörerHaus zu einem der führenden Haushersteller in Deutschland gemacht“

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Donnerstag (10. November) bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an Johannes Schwörer, Geschäftsführer der SchwörerHaus KG aus Hohenstein verliehen.

„Mit Nachhaltigkeit, Qualitätsbewusstsein und innovativen Lösungen haben Sie SchwörerHaus zu einem der führenden Haushersteller in Deutschland gemacht. Den ökologisch begründeten Schwierigkeiten der Zukunft begegnen Sie mit einem durchdachten Konzept vom Rohstoffeinkauf bis hin zum Energieverbrauch, im Einklang mit Wohngesundheit und Komfort. Neben Ihrer beruflichen Tätigkeit unterstützen Sie die Förderung der Ausbildung junger Menschen und sind vielfältig ehrenamtlich tätig. Ich freue mich daher, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes zu verleihen“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Johannes Schwörer ist seit 18 Jahren Geschäftsführer des 1950 gegründeten Familienunternehmens SchwörerHaus KG in Backnang. Der Haushersteller be-

schäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Forschungsprojekte wie das Aktivhaus B oder das LebensPhasenHaus zeigen innovative Lösungen für die Bereiche Energie oder Wohnen im Alter. Johannes Schwörer ist Präsident sowohl im Hauptverband der Deutschen Holzindustrie als auch im Bundesverband Deutscher Fertigbau. Bei der IHK Reutlingen ist er Vizepräsident und hat im dortigen Gremium seit vielen Jahren den Vorsitz inne.

Die Wirtschaftsmedaille erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die baden-württembergische Wirtschaft verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, in Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet werden.